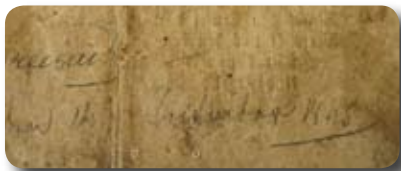




## EIN SCHÖNER FUND

Wie die Breisacher 1843 zu ihren Stadtpatronen sangen



In seinen Schätzen entdeckte Bernd Storz, Mitglied des Münsterbauvereins Breisach, ein »schönes neues geistliches Lied«, das die Breisacher Mitte des 19. Jahrhunderts ihren Stadtpatronen zu Ehren sangen. Der Verfasser wird leider nicht genannt. Das Exemplar war, wie handschriftlich auf der Rückseite steht (Bild links), am 12. September 1843 Besitz von Karolina Schneider. Das Lied forderte von den Gläubigen einen langen Atem, hatte es doch nicht weniger als 16 Strophen, von denen wir unseren Lesern aus Platzgründen nur einige zur Kenntnis bringen können.

### 2. Strophe

*Ambrosius der fromme Mann,  
wend't Tag und Nacht zum Bethen an,  
auch vierzig Tag gefastet hat,  
nun höre dann, was sich zuträgt.  
Zwey Jüngling weiser als der Schnee,  
hat schlafend g'sehen vor ihm steh'n,  
hat bald befunden,  
daß sie verschwunden.*

In der 3. bis 7. Strophe wird die Geschichte der Auffindung der Gebeine beschrieben.

### 8. Strophe

*Darum Raynaldus diesen Schatz  
mit sich geführt auf diesen Platz.  
(Verstehe wohl, bey sich hat er  
die Leiber dieser Martyrer)...*

### 9. Strophe

*Er hört der Bürgerschaft ihr Bitt:  
Gervasium er ihnen giebt;  
Prothasium sie auch begehren ...*

### 10. Strophe

*In Gold und Silber eingefast,  
zu Breisach haben ihre Rast;  
im Münster linkerhand des Chors,  
ein Eisen-Thor wirst sehen vor ...*

Die Strophen 11 bis 15 preisen die Patrone auf vielfältige Art.

### 16. Strophe

*Und wenn wir vor dem Richter stehen,  
allwo es thut sehr streng hergehen.  
Seyd Schutzpatronen, macht uns verschonen,  
nach unsern Sünden nicht laßt belohnen:  
Macht den Teufel dort zum Spott,  
versöhnt uns den erzörnten Gott:  
Wir klingen, z'sammen,  
und singen: Amen.*

## STEINPATENSCHAFTEN



Auf die vom 1. Renovierungsabschnitt an angebotenen Steinpatenschaften sind viele Freunde des Breisacher Münsters eingegangen: Im Oktober 2008 hatten wir **180 Steinpaten** registriert, mit deren Hilfe der stolze Betrag von insgesamt ca. **100 000 Euro** für die Renovierung zusammenkam. Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich für diese großzügige Hilfe. Jedem Steinpaten wird ein bestimmter Stein am Münster zugewiesen. Er erhält eine ansprechend gestaltete Urkunde dafür und sein Name wird - wenn er es möchte - auf einer im Münster St. Stephan aufgestellten Patenschaftstafel veröffentlicht. Wenn auch Sie Steinpate werden möchten: Schreiben Sie uns! Wir senden Ihnen gerne Informationsmaterial zu.

**Münsterbauverein Breisach e.V.** Münsterplatz 3 79 206 Breisach Tel. 07667 / 203

Diesem Heft liegt eine Anmeldung für eine Steinpatenschaft bei.

